

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1995/11/7 14Os159/95, 15Os140/04

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 07.11.1995

Norm

StPO §149a StPO §152 Abs1 Z2 StPO §252 Abs1 StPO §252 Abs4

Rechtssatz

Die Verlesung der schriftlichen Aufzeichnung des Inhaltes eines Fernmeldeverkehrs (§ 149 a StPO) des Angeklagten mit einem Zeugen, der vom Entschlagungsrecht nach § 152 Abs 1 Z 2 StPO Gebrauch macht, verletzt nicht das Umgehungsverbot des § 252 Abs 4 StPO, weil ein solches Privatgespräch nicht einer Aussage des Zeugen vor Gericht oder gegenüber anderen Behördenorganen (§ 252 Abs 1 StPO) gleichzusetzen ist.

Entscheidungstexte

• 14 Os 159/95 Entscheidungstext OGH 07.11.1995 14 Os 159/95

• 15 Os 140/04 Entscheidungstext OGH 21.04.2005 15 Os 140/04

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0097514

Dokumentnummer

JJR 19951107 OGH0002 0140OS00159 9500000 001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$ ${\tt www.jusline.at}$